

vorstehende Auseinandersetzung an einem Beispiele zu erklären, so werde der Oftertermin für das Jahr 1913 bestimmt. Die goldene Zahl ist 14. Daher ist die Oftergrenze dieses Jahres der 22. März. Um den Sonntagsbuchstaben von 1913 zu bestimmen, dividirt man $\frac{14}{7}$ und erhält als Rest 18. Der Sonntagsbuchstabe für die Stelle 18 ist e. Der 1. März hat immer den Buchstaben d, daher ist der 2. März ein Sonntag, ebenso der 9., 16. und 23. März. Es ist also der erste Sonntag, der auf den Frühlingsvollmond folgt, der 23. März. Daher wird Ostern 1913 am 23. März gefeiert. Gauß hat ein Verfahren angegeben, durch welches man ohne alle Hilfstabellen das Osterfest für alle Jahre von 1700 bis 1900 berechnen kann. Einen Beweis für die Richtigkeit seines Verfahrens hat Gauß selbst nicht geliefert. Die Regel ist schon im Artikel Ostern auseinandergesetzt; darum wird an dieser Stelle davon abgesehen, und zwar um so mehr, als sie für die Zukunft nicht mehr ohne die nötige Abänderung angewandt werden kann.

Es muß jetzt noch der immerwährende gregorianische Kalender erklärt werden. Auch er kann statt der obigen Tabelle für die Oftergrenzen zur Bestimmung des Oftertermins benutzt werden. In demselben werden mit Hilfe der Epacten des Neujahrs die Daten sowie Wochentage der Neumonde eines Jahres bestimmt. Jede Epacte wird neben

denjenigen Tag eingetragen, auf welchen die Neumonde des mit der betreffenden Epacte bezeichneten Jahres fallen. Hierbei wird die Dauer der in das neue Jahr noch hineinragenden Lunation zu 29 Tagen gerechnet. Ist daher die Epacte eines Jahres 26, d. h. hat der Mond am 1. Januar eines Jahres das Alter von 26 Tagen, so ist am 5. Januar desselben Neumond: daher steht in dem immerwährenden Kalender neben dem 5. Januar 26. Bei dem 1. Januar, mit welchem der Anfang des ersten mit einem Neumonde beginnenden Cyklusjahres zusammenfällt, steht ein * (= 0 oder 30), bei dem 2. Januar 29, bei dem 3. Januar 28 u. s. f., bis am 31. Januar, der im ersten Cyklusjahr wieder auf einen Neumond trifft, die Reihe wieder mit einem Stern beginnt. Die Mondmonate wechseln in dieser Tabelle mit 30 Tagen und 29 Tagen. In den 29tägigen Mondmonaten muß man zwei Zahlen auf einen und denselben Monatstag setzen, damit nicht die Epacte 1 auf ein Datum fällt, welches schon durch einen Stern eingenommen ist. Die Kalendercommission wählte dazu die Zahlen 25 und 24. Die Zahlen, welche den einzelnen Monatstagen beigelegt werden, heißen die Vllianischen Epacten, und eine Zusammenstellung der Monatstage, ihrer Tagesbuchstaben und ihrer Vllianischen Epacten bildet den immerwährenden gregorianischen Kalender. Derselbe hat folgende Form:

Datum	Jan.	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oct.	November	Dec.
1	a *	d 29	d *	g 29	b 28	e 27	g 26	c 25. 24	f 23	a 22	d 21	f 20
2	b 29	e 28	e 29	a 28	c 27	f 26. 25	a 25	d 28	g 22	b 21	e 20	g 19
3	c 28	f 27	f 28	b 27	d 26	g 25. 24	b 24	e 22	a 21	c 20	f 19	a 18
4	d 27	g 26. 25	g 27	c 26. 25	e 25	a 23	c 23	f 21	b 20	d 19	g 18	b 17
5	e 26	a 25. 24	a 26	d 25. 24	f 24	b 22	d 22	g 20	c 19	e 18	a 17	c 16
6	f 25	b 23	b 25	e 23	g 23	c 21	e 21	a 19	d 18	f 17	b 16	d 15
7	g 24	c 22	c 24	f 22	a 22	d 20	f 20	b 18	e 17	g 16	c 15	e 14
8	a 23	d 21	d 23	g 21	b 21	e 19	g 19	c 17	f 16	a 15	d 14	f 13
9	b 22	e 20	e 22	a 20	c 20	f 18	a 18	d 16	g 15	b 14	e 13	g 12
10	c 21	f 19	f 21	b 19	d 19	g 17	b 17	e 15	a 14	c 13	f 12	a 11
11	d 20	g 18	g 20	c 18	e 18	a 16	c 16	f 14	b 13	d 12	g 11	b 10
12	e 19	a 17	a 19	d 17	f 17	b 15	d 15	g 13	c 12	e 11	a 10	c 9
13	f 18	b 16	b 18	e 16	g 16	c 14	e 14	a 12	d 11	f 10	b 9	d 8
14	g 17	c 15	c 17	f 15	a 15	d 13	f 13	b 11	e 10	g 9	c 8	e 7
15	a 16	d 14	d 16	g 14	b 14	e 12	g 12	c 10	f 9	a 8	d 7	f 6
16	b 15	e 13	e 15	a 13	c 13	f 11	a 11	d 9	g 8	b 7	e 6	g 5
17	c 14	f 12	f 14	b 12	d 12	g 10	b 10	e 8	a 7	c 6	f 5	a 4
18	d 13	g 11	g 13	c 11	e 11	a 9	c 9	f 7	b 6	d 5	g 4	b 3
19	e 12	a 10	a 12	d 10	f 10	b 8	d 8	g 6	c 5	e 4	a 3	c 2
20	f 11	b 9	b 11	e 9	g 9	c 7	e 7	a 5	d 4	f 3	b 2	d 1
21	g 10	c 8	c 10	f 8	a 8	d 6	f 6	b 4	e 3	g 2	c 1	e *
22	a 9	d 7	d 9	g 7	b 7	e 5	g 5	c 3	f 2	a 1	d *	f 29
23	b 8	e 6	e 8	a 6	c 6	f 4	a 4	d 2	g 1	b *	e 29	g 28
24	c 7	f 5	f 7	b 5	d 5	g 3	b 3	e 1	a *	c 29	f 28	a 27
25	d 6	g 4	g 6	c 4	e 4	a 2	c 2	f *	b 29	d 28	g 27	b 26
26	e 5	a 3	a 5	d 3	f 3	b 1	d 1	g 29	c 28	e 27	a 26. 25	c 25
27	f 4	b 2	b 4	e 2	g 2	c *	e *	a 28	d 27	f 26	b 25. 24	d 24
28	g 3	c 1	c 3	f 1	a 1	d 29	f 29	b 27	e 26. 25	g 25	c 23	e 23
29	a 2		d 2	g *	b *	e 28	g 28	c 26	f 25. 24	a 24	d 22	f 22
30	b 1		e 1	a 29	c 29	f 27	a 27	d 25	g 23	b 23	e 21	g 21
31	c *		f *		d 28		b 26. 25	e 24		c 22		a 20